

REFERENTEN

Dr. med. K. Kannengiesser

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie,
Klinikum Lüneburg

Dr. med. D. Klass

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie,
Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. med. T. Kucharzik

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie,
Klinikum Lüneburg

Prof. Dr. med. C. Maaser

Ambulanzzentrum Gastroenterologie, Klinikum Lüneburg

Dr. Stefan Uebel

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie
Klinikum Lüneburg

Sekretariat Prof. Kucharzik, Frau K. Krambeer

Tel.: 04131 772241

Fax: 04131 772245

E-mail: medizinische.klinik@klinikum-lueneburg.de

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Zahlungen bitte auf das Konto:

Sparkasse Lüneburg

IBAN: DE75 2405 0110 0000 0008 85

BIC: NOLADE21LBG

Kennwort: EUS Lüneburg 07.12.2018

Es wurde eine Zertifizierung für die Fortbildung bei der
Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt!

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:

HITACHI Medical Systems GmbH, Wiesbaden

PENTAX Medizintechnik, Hamburg

COOK Deutschland, Mönchengladbach

HITACHI
Inspire the Next

EINLADUNG



11. Endosonographie-Workshop Klinikum Lüneburg gGmbH

Live-Demonstrationen

Tipps und Tricks für Endoskopiker und Endoskopiepersonal

Freitag 7. Dezember 2018
Von 8.45 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Endoskopiezentrum des Klinikums Lüneburg
Klinikum Lüneburg gGmbH

Kursleitung:

Prof. Dr. T. Kucharzik

Prof. Dr. C. Maaser

Veranstalter:

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie
(Chefarzt: Prof. Dr. med. T. Kucharzik)
Ambulanzzentrum Gastroenterologie am Klinikum Lüneburg
(Leitung: Prof. Dr. med. C. Maaser)



VORWORT

Wir laden Sie herzlich zum 11. Endosonographie-Workshop nach Lüneburg ein. Der Workshop bietet Ihnen wieder alles, was Sie rund um das Thema diagnostische und interventionelle Endosonographie wissen müssen. In kleinen Gruppen und mit einer Vielzahl von Patienten mit unterschiedlichsten Pathologien werden wir Ihnen erneut die Standards und auch die innovativen Entwicklungen der Endosonographie vorstellen. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Kolleginnen und Kollegen bzw. Endosonographie-Teams, die bisher wenig Erfahrung mit der Anwendung der Endosonographie haben. Wir werden aber auch komplexere Fälle demonstrieren, die auch fortgeschrittene Endoskopiker ansprechen werden. Den klinischen Kontext der spannenden Fälle werden wir direkt mit Ihnen vor Ort diskutieren.

Erneut möchten wir in diesem Jahr auch wieder das Endoskopiepersonal einladen, an dem Endosonographieworkshop teilzunehmen. Eine gute endosonographische Diagnostik und ein schonender Umgang mit den Geräten kann nur in einem gut geschulten und eingespielten Team realisiert werden. Parallel zu den Falldemonstrationen finden daher gezielte Schulungen des Endoskopiepersonals statt, in denen Vor- und Aufbereitung der Endosonographie-Geräte sowie der Umgang mit dem Punktionsmaterial demonstriert werden.

Unser Endoskopie-Team wird für Sie wieder einen spannenden Endosonographie-Tag vorbereiten.

Wir freuen uns, Sie wieder in Lüneburg begrüßen zu dürfen, Ihre

Prof. Dr. med. Torsten Kucharzik

Prof. Dr. Christian Maaser

PROGRAMM

Freitag, 07.12.2018	
8.45–9.00	Begrüßung der Teilnehmer
9.00–10.45	Live-Demonstrationen Teil 1 EUS-Normalbefunde und Anatomie Konventionelle EUS mittels elektronischem Radial- und Linearscanner Kontrastmittel-verstärkte Endosonographie Endosonographisch-gezielte Punktionen (LK-Punktion, Plexusblockade, -neurolyse, Pseudozystendrainage, Punktion von Raumforderungen im oberen und unteren GI-Trakt) Rektale Endosonographie Schulungen für das Endoskopiepersonal (Gerätevorbereitung, Geräteaufbereitung, Umgang mit Punktionsmaterial ...)
10.45–11.00	Kaffeepause
11.00–12.45	Live-Demonstrationen Teil 2
12.45–14.00	Mittagspause/Vorträge
13.00–13.30	Endosonographische Differenzierung zystischer Pankreastumore C. Maaser
13.30–14.00	Rektale Endosonographie – Anatomie und klinische Anwendungen D. Klass
14.00–15.00	Live-Demonstrationen Teil 3
15.00–15.15	Defekte an Echoendoskopen - Ursachen und Vermeidungsstrategien S. Uebel
15.15–15.30	Wie würden Sie entscheiden? EUS-Fälle aus der klinischen Praxis T. Kucharzik
15.30–16.00	Interventionelle EUS: Welche Nadel, welches Material, welcher Stent? K. Kannengiesser
16.00	Verabschiedung